

# INFORMATIONEN ZUR REISEVORBEREITUNG

## **MADAGASKAR – Radreise**

Das Land der Lemuren zwischen Afrika und Asien



**biss** Aktivreisen

Tel: 030 – 695 68 767

E-Mail: [tilo@biss-reisen.de](mailto:tilo@biss-reisen.de)

Stand: November 2023

---

**Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer,**

mit Hilfe dieser Infos und Hinweise möchten wir Euch die Reisevorbereitung erleichtern. Die folgende Zusammenstellung basiert auf jahrelangen Erfahrungen und wird regelmäßig aktualisiert. Dennoch kann es kurzfristige Änderungen geben, auf die wir keinen Einfluss haben. Sind Termin- oder anderweitige Veränderungen absehbar, so werden wir Euch umgehend informieren. Falls noch Fragen offen geblieben sind, ruft uns bitte an oder schickt eine E-Mail.

Wir wünschen Euch viel Spaß bei der Planung und Reisevorbereitung.

Herzliche Grüße,



Tilo Lamm



Sascha Hechler

## Übersicht

1. Reise und Reiseverlauf
2. Reiseleiter
3. Visabeschaffung
4. Was sollte mitgenommen werden
5. Fahrräder und Straßen
6. An- und Abreise
7. Gesundheitliche Vorsorge
8. Wetter und Klima
9. Versicherungen
10. Geldwechsel
11. Erreichbarkeit – Briefe – Handy – Internet
12. Fotografieren
13. Besonderheiten dieser Reise
15. Literaturliste

## 1. Reise

### Reiseverlauf / Übernachtungen / Verpflegung / Anforderungen

Dies ist eine Reise zum Kennenlernen der Naturschönheiten Madagaskars mit längeren Radetappen teils auf unbefestigten Straßen, teils auf Asphaltstraßen.

Neugier, Entdeckerfreude und Abenteuerlust gehören zu dieser Reise, denn wir werden überwiegend in der Natur unterwegs sein. Wir werden versuchen, abends nicht zu spät am jeweiligen Übernachtungsort anzukommen damit wir bis zum Abendessen etwas Zeit zum Ausruhen haben.

### Hotels und Lodges:

Die aufgeführten Hotels sind je nach Ort und Begebenheit gehobene Mittelklassehotels, Boutique Hotels, gute 3-Sterne-Hotels oder komfortable Lodges mit besonderem Flair. Oder wir verzichten auf die Annehmlichkeiten der großen und edlen Hotels und wohnen in kleineren, einfacheren Hotels und Lodges, je nach Angebot und Verfügbarkeit. In abgelegenen Regionen steht Strom oft nur stundenweise zur Verfügung. Der Standard von Unterkünften ist nicht der gleiche wie in anderen Ländern.

Alle Hotel-Übernachtungen sind mit Frühstück im Doppelzimmer mit Du/WC (zwei Lodge-ÜN), Vollpension an den Tagen 2-13, Frühstück an den Tagen 14-15

**Vegetarische Verpflegung:** Bitte schon bei der Anmeldung den fleisch- und/oder fischlosen Verpflegungswunsch bekanntgeben, damit sich die Proviantplaner vor Ort entsprechend vorbereiten können. Wer allergisch auf bestimmte Lebensmittel ist (z.B. Nüsse, Weizenmehl, Fruchtsäuren, Milch) sollte das bei der Anmeldung auch bekanntgeben.

### Reiseverlauf

#### 1.Tag: Ankunft in Antananarivo

Ankunft am Morgen und Transfer zum Hotel. Individuelle Stadtbesichtigung. Abendessen im Restaurant. Übernachtung im Hotel.

#### 2. Tag: Antananarivo – Antsirabe

Fahrt in die alte Kolonialstadt Antsirabe. Abendessen und ÜN im **Hotel**. Eingewöhnungsradtour.

Fahrstrecke: ca 170 km

Eingewöhnungsradtour ca 16 km

#### 3. Tag: Antsirabe – Lac Andraikiba – Lac Tritriva – Betafo,

Radtour zum Andraikiba See und "Lac Tritriva" - einen Kratersee. Nach dem Mittagessen geht es weiter nach Betafo (Marktbesuch). Rückkehr am Nachmittag, Übernachtung in Antsirabe.

Radstrecke: ca 64 km, 37 km unbefestigte Straße / 27 km Asphalt

#### 4. Tag: Antsirabe – Ambositra

Radetappe durch das fruchtbare Hochtal. Wir erreichen das Städtchen Ambositra, bekannt für seine Kunsthandwerkserzeugnisse, am Nachmittag.

Radstrecke: ca 98 km, Asphalt

#### 5. Tag: Ambositra – Ranomafana

Besuch der Holzschnitzer der Zafimaniry. Transfer mit dem Auto. Radetappe auf landschaftlich traumhafter Strecke unterhalb großer Granitberge nach Ambohimahasoa. Zwei intensive Steigungen auf Asphalt. Auf einer Piste durch einige Dörfer und Eukalyptuswälder zum Ranomafana Nationalparks. Abfahrt zum Hotel.

Etwa 2 Stunden Bustransfer 110 km.

Radstrecke: ca 64 km, davon 20 km Piste

#### 6. Tag: Tiere und Pflanzen im Ranomafana Nationalpark

Wanderungen mit Natur- und Tierbeobachtungen. Nachmittags Möglichkeit im Schwimmbad der heißen Quellen ein Bad zu nehmen.  
Wanderung ca 3-4 Std.

#### **7. Tag: Ranomafana – Sahambavy,**

Auf Asphalt geht es durch den Regenwald auf der Straße bergauf. Weiter auf einem Feld- und Waldweg nach Sahambavy. Besichtigung des Sahambavy Tea Estate geplant.  
Radstrecke: ca 44 km, davon 22 km auf Feld- und Waldwegen

#### **8. Tag: Sahambavy – Ambalavao**

Radetappe nach Fianarantsoa. Weiter geht es, meist bergab, nach Ambalavao. Kurz vor der Ankunft fordert uns eine Steigung.  
Radstrecke: ca 80 km, *davon 15 km einfache Piste.*

#### **9. Tag: Ambalavao – Anja, dorfgemeinschaftlicher Park – Tsaranoro**

Besuch der Papierfabrik. Radetappe zum Anja Park mit Beobachtung von Katta (Lemur Catta). Weiter Richtung Süden. Wir biegen ins Tsaranoro Tal ab und radeln auf das Andringitra Gebirge zu.  
Radstrecke: ca 54 km, davon 20 km Piste

#### **10. Tag: Andringitra Massiv und Gebirge**

Wanderung mit Besteigung des „Chamäleon“ Berges.  
Wanderung ca 5-6 Std.

#### **11. Tag: Andringitra – Ranohira**

Wir radeln zurück zur Asphaltstraße. Von hier geht es per Auto weiter über Ankaramena nach Ranohira. Letzter Teil der Radetappe auf einer guten Asphaltstraße.  
Radstrecke: ca 85 km, davon 20 km Piste

#### **12. Tag: Wandern im bizarren Isalo Nationalpark**

Wanderungen mit Natur- und Tierbeobachtungen. Badegelegenheiten unterwegs.  
Wanderung ca 5 Std.

#### **13. Tag: Ranohira – Toliara – Ifaty – Madiorano – Ambolimalaika**

Bustransfer nach Toliara (Tuléar) bis zum Ende der Nationalstraße 7. Besichtigungen unterwegs. Etwa 15 km vor dem Mittagessen beginnt unsere letzte Radetappe zu unserem Hotel am Indischen Ozean. Wir feiern den Abschluss unserer Radtour. Verabschiedung der Reiseleiter.  
Fahrstrecke: ca 220 km  
Radstrecke: ca 54 km

#### **14.-15.Tag: Ifaty – Madiorano – Ambolimailaka**

Badetage am Indischen Ozean. Optional (nicht im Reisepreis inbegriffen): Besuch des Reniala-Reservats mit seinen Baobabs und Dornenwäldern sowie andere Strandaktivitäten (z.B. Tauchen am Riff....).

#### **16.-17. Tag: Ifaty – Toliara – Antananarivo – Rückflug**

Entweder Verlängerung der Badetage oder Transfer zum Flughafen von Toliara. Flug mit Air Madagascar MD von Toliara nach Antananarivo entsprechend der Abflugszeit. Wir empfehlen eine Zusatzübernachtung in Tana, da der geplante Inlandsflug nicht immer nach Plan stattfindet. Stadtführung über uns buchbar. Transfer zum Flughafen, Rückflug, Ankunft am nächsten Morgen.

## 2. Reiseleiter und Mitarbeiter

Im Team von Cycle Madagascar arbeiten Hary Razafimampanana, Narindra Andrianaly, Dimilahy Randriamizaka, Noella Ambinintsoa, Germaine Ranivosoa, Tolotra Rolland und andere als Reiseleiter, Mechaniker, Koch oder Fahrer mit.

Hier stellen wir Euch Hary als eine der Hauptreiseleiter/innen vor:

### Hary – Hariniaina Onenantsoa Razafimampanana

Hary ist die Kurzform von **Hariniaina Onenantsoa Razafimampanana**. Sie ist auf Madagaskar geboren, hat dort an der Uni Tourismus studiert und arbeitet seit 2012 als Reiseleiterin, am liebsten leitet sie unsere Radtouren.

In der Regenzeit von November bis März geht sie gerne wandern und macht Familienbesuche auf dem Dorf. Hary hat viel Spaß den Teilnehmern die Schönheit Madagaskars zu zeigen und die madagassische Kultur und Traditionen der 18 unterschiedlichen ethnischen Gruppen zu vermitteln. Ihr Lieblingsplatz ist Fort Dauphin wegen seiner schönen und untouristischen Strände. Hary ist Mitte dreißig und sie hat zwei Kinder. Sie wurde in Antsirabe geboren, der Stadt, in der sie lebt. Sie schätzt das gemäßigte Klima, die entspannte Atmosphäre und die im Verhältnis entwickelte Infrastruktur der Stadt. In ihrer Freizeit backt sie gerne Gebäck und Kuchen, der mit der Familie und Freunden geteilt wird. Sie genießt auch das Kulturprogramm der Region. Sobald die Möglichkeit besteht, ein Konzert oder eine Veranstaltung zu besuchen, ist sie dort zu finden. Sie spricht englisch, deutsch und französisch.

## 3. Einreisebestimmungen (Visum)

Deutsche Staatsangehörige benötigen für die Einreise nach Madagaskar ein **Visum**, das bei Ankunft am internationalen Flughafen von Antananarivo-Ivato, aber auch an allen anderen Flughäfen mit internationalen Verbindungen (Nosy Be, Antsiranana, Toamasina, Tuléar, etc.) für einen Aufenthalt bis zu 90 Tagen ausgestellt wird. Die Gebühr für das Visum ist gestaffelt und beträgt für einen Aufenthalt bis zu 30 Tagen derzeit etwa 35,- € (Verlängerung ausgeschlossen).

**Zudem muss ein Rückflugticket und ein Reiseplan oder Voucher dort vorgelegt werden**

**Die Reisedokumente müssen bei Einreise noch mindestens sechs Monate gültig sein.**

Diese Informationen sind vorbehaltlich kurzfristiger Änderungen der madagassischen Regierung.

Möglich ist es auch sich das Visum im Voraus bei einer madagassischen Botschaft oder einem Konsulat zu besorgen.

Bei der Einreise muss eine Touristenkarte ausgefüllt werden.

Geschützte Tier- und Pflanzenarten dürfen nicht ausgeführt werden, für Edel- oder Halbedelsteine braucht man ein Zertifikat.

**Visa-Regelungen für andere Staatsangehörige bitte bei uns vorher anfragen.**

## 4. Ausrüstung – Was sollte mitgenommen werden?

**Erforderlich sind:**

- sommerliche und warme Kleidung (in höheren Lagen können die Temperaturen im dortigen Winter nachts und auch abends nach Einbruch der Dunkelheit auf teilweise unter 5 Grad absinken) – siehe auch Kapitel Klima
- **strapazierfähige robuste helle kurze und lange Hosen**



- dringend empfohlen wird **gute dampfdurchlässige Unterwäsche** (Baumwolle vermeiden; z.B. Materialien aus Merinowolle oder Polypropylen).
- **feste Schuhe** in denen ihr problemlos 5 Stunden wandern könnt und Wandersocken.
- **Regenjacke** (oder einen Regenponcho), eine **Regenhose**.
- **Kopfbedeckung** (Mütze, Hut) als Schutz vor der Sonne, ein warmes Stirnband, Sonnenbrille.
- **Badesachen, Badeschlappen, Handtuch**
- **Tagesrucksack.**

**Vor Ort gibt es einige Gepäckträger, maximal 10 kg, die wir bei Bedarf kostenfrei zur Verfügung stellen können. Besser reserviert ihr die vorher. Grundsätzlich braucht man das nicht unbedingt, das Auto ist meistens in der Nähe. Demnach wenn ihr einen Gepäckträger reserviert könnt ihr eine Fahrradtasche mitbringen, es reicht aber auch eine Lenkertasche.**

- **Außerdem sollten u.a. folgende Dinge mitgenommen werden:**

Taschenmesser, Stirnlampe mit Ersatzbatterien. Ein Adapter ist nicht nötig. Es funktioniert alles mit Euro Steckern, 220 Volt. Waschzeug (bitte nur biologisch schnell abbaubare Seife / Shampoo mitbringen), Feuchttücher und persönliche Sanitärausrüstung.

Ein Verbandskasten DIN 13157 mit Sportausrüstung ist immer dabei.

Die notwendigen persönlichen Medikamente, z.B. Blasenpflaster, Kräuter-Bonbons, Schmerztabletten, Sport-Salbe, Sonnen- und Mückenschutz muss jeder selbst mitbringen.

Das Aufladen von Akkus ist unterwegs fast überall möglich. Daher genügend Ersatz-Akkus mitbringen!

Fotokopien von Reisepass und Reiseunterlagen zu Eurer Sicherheit bei Verlust.

**Bitte bringt nicht Eure „beste Kleidung“ mit, da sich der Staub der roten Erde nicht immer ganz so gut auswaschen lässt.**

## 5. Fahrräder und Straßen

Unsere Räder



Stevens	Mira
Stevens	
Applebee,	
Rock Machine	
Torrent 70 und	
Cube Attention,	
29" oder 27,5"	
Rahmen,	30
Gänge, Shimano	
Deore oder höher,	
Gabel 100 mm	
Rock Shox oder	
SR Suntour	



Alle Räder haben einen Flaschenhalter in den eine handelsübliche 1,5 Liter PET Flasche passt. In solchen Flaschen stellen wir das Trinkwasser zur Verfügung.

Ersatzteile (Reifen, Schläuche) und Flickzeug hat der Reiseleiter vor Ort dabei. Ab 6

Teilnehmer/innen ist auch ein Fahrradmechaniker dabei, der bei Pannen meist sofort helfen kann.

Die Mitnahme eines eigenen Fahrrades ist nicht erforderlich, da es vor Ort gute Fahrräder in unterschiedlichen Größen gibt. Falls Ihr trotzdem das eigene Rad mitzunehmen möchtet, fragt bei uns an. Wir klären die Möglichkeiten einer Fahrradmitnahme im Flugzeug.

Wir empfehlen mit Helm zu radeln. Ein Helm sollte besser mitgebracht werden kann aber auch ggf. vor Ort geliehen werden. Bitte anfragen.

Viele Asphaltstraßen in Madagaskar sind nicht ganz so gut. Es gibt Schlaglöcher und Bodenwellen. Bitte insbesondere bergab langsam und vorsichtig fahren, da sich der Straßenzustand abrupt verschlechtern kann. In den Städten und Umgebung von 5-10 km herrscht teilweise reger Autoverkehr und geschäftiges Treiben auf den Straßen. Auch hier bitte umsichtig fahren.

Bei einigen nichtasphaltierten Radetappen haben wir fahrtechnisch etwas anspruchsvollere Wege und technischen Herausforderungen (Erosionen, Steine, Up- und Downhills) zu bewältigen. Diese Etappen sind aber nicht sehr lang und mit etwas Geduld und Ausdauer gut zu bewältigen.

Da Madagaskar auch bergig ist, ist für diese Radtour eine durchschnittliche bis gute Kondition erforderlich. Eine gewisse Erfahrung mit mehrtägigen Radtouren in bergigen Gegenden ist von Vorteil.

Unterwegs ist fast immer ein Begleitfahrzeug dabei, so dass ihr fast jederzeit „umsteigen“ könnt. Je nach Kondition der Gruppe können Fahrradetappen und Transferetappen unterwegs auch angepasst werden, soweit es die örtlichen Bedingungen zulassen. Wer Extra Kilometer fahren möchte kann das gerne tun. Das Gepäck wird im Begleitfahrzeug teilweise auch auf dem Dach transportiert (Bitte keine hochwertigen Taschen und Koffer mitbringen).

## 6. An- und Abreise

**Ihr solltet nicht später als 2 Stunden bei Inlandsflügen, 3 Stunden bei internationalen Flügen vor der angegebenen Abflugzeit am Check-in-Schalter sein.**

Die Erfahrung hat gezeigt, dass die ReiseteilnehmerInnen meist von unterschiedlichen Abflughäfen starten (Frankfurt, Berlin, Zürich, Wien, München, Hamburg u.a.). Dadurch werdet ihr Euch voraussichtlich erst in Madagaskar kennenlernen.

**Die madagassische Airline Tsaradia akzeptiert auf Inlandsflügen keine Helme im Handgepäck. Diese müssen mit dem Haupt Gepäck eingecheckt werden. Das gleiche gilt für internationale Flüge ab Madagaskar.**

Wenn ihr Eure Flüge über uns gebucht habt erhaltet ihr die elektronischen Flugtickets und letzte Informationen spätestens 2 Wochen vor der Reise, oftmals schon früher.

## 7. Gesundheitliche Vorsorge

Wer zu Hause gesund ist, kann davon ausgehen, dass er auch auf Madagaskar keine Probleme mit seiner **Gesundheit** haben wird. Die lokale medizinische Versorgung ist in größeren Orten recht gut, und die Ärzte haben trotz eingeschränkter Möglichkeiten einen zuverlässigen Ruf.

**Impfungen** sind keine vorgeschrieben, es sei denn Ihr kommt direkt aus einem Gelbfieberinfektionsgebiet. Zur Malariaphylaxe: Malarone wird sehr geschätzt. Lariam ist nicht mehr empfohlen. Fragt Euren Arzt. Bitte denkt an einen Auslandskrankenschutz.

Das Auswärtige Amt empfiehlt sich vor der Reise durch eine tropenmedizinische Beratungsstelle/einen Tropenmediziner/Reisemediziner persönlich beraten zu lassen und ggf. den Impfschutz anpassen (siehe beispielsweise unter <https://www.fit-for-travel.de/reiseziel/madagaskar/>

Um Durchfall u.ä. zu vermeiden sollte kein unabgekochtes Oberflächenwasser getrunken werden.

**Bei dieser etwas anspruchsvolleren Radreise ist es wichtig, dass Du körperlich fit bist, insbesondere Herz-Kreislauf, Knie, Rücken, Atmung... ok sind.**

## 8. Wetter und Klima

In Madagaskar herrscht vorwiegend **tropisches Klima**, das zentrale Hochland ist gemäßigt, der Südwesten dagegen trocken. Das Land hat zwei Jahreszeiten:

- **heiß und regenreich von November bis April (Südsommer)**
- **warm und trocken von Mai bis Oktober (Südwinter).**

Von April bis Oktober herrscht Winter mit durchschnittlichen Temperaturen von 22 – 25 Grad C an den Küsten und 16 – 19 Grad C im Hochland. Von November bis März ist Sommer, die feuchtere Jahreszeit mit Temperaturen von etwa 26 – 29 Grad C an der Küste und 20 – 22 Grad C im Hochland. Die hohe Luftfeuchtigkeit in der Sommerzeit ist für viele Reisende sehr gewöhnungsbedürftig. Im Winter muss im Hochland auch mit Frost gerechnet werden.

## 9. Versicherungen

Eine **Reiserücktrittsversicherung** solltet Ihr unbedingt abschließen (siehe auch Hinweise auf der Anmeldebestätigung). Wir empfehlen außerdem den Abschluss einer **Reisekrankenversicherung**. **Die Versicherungen könnt ihr auf unserer Internetseite abschließen.**

<http://www.biss-reisen.de/service/reiseversicherungen/>

**Wir weisen an dieser Stelle darauf hin, dass ihr für den Notfall Eure Policennummer der Reisekrankenversicherung braucht. Bitte denkt daran eine Kopie Eures Versicherungsvertrages mitzunehmen und für den Notfall griffbereit zu haben.**

Die Notwendigkeit einer **Reisegepäckversicherung** ist fraglich. Zum Glück passierte es bisher sehr selten dass Gepäck verloren ging. Wertsachen, wie z.B. teuren Schmuck, sollten sowieso lieber zu Hause gelassen werden, da die Ausstellung eines polizeilichen Protokolls über einen Diebstahl ziemlich schwierig, ist. Auf die mitgeführte Fotoausrüstung solltet Ihr in den größeren Städten gut aufpassen.

## 10. Geldwechsel

Am einfachsten ist es auf Madagaskar in bar zu bezahlen. ihr könnt in begrenztem Umfang auch bei Banken mit einer Visa Card oder Master Card Bargeld abheben.

Die madagassische *Währung* heißt Ariary (MGA). Der größte Geldschein ist jetzt der 20 000 Ariary-Schein. Die Ausfuhr von Ariary ist auf 400.000 Ariary beschränkt.

Ihr könnt (unter Kursverlust) vor dem Rückflug am Flughafen Geld zurücktauschen. Euro oder US-Dollar sind als Devisen gern gesehen. Bei Travellerschecks wird oft die Kaufbestätigung verlangt. Verlasst Euch nicht auf Eure Kreditkarte, auch wenn es einige große Hotels gibt, die Karten akzeptieren.

**HINWEIS:** In großen Städten sollten die bei uns üblichen Vorsichtsmaßnahmen gegen Taschendiebstahl/Diebstahl ergriffen werden. Geldreserven und Reiseunterlagen sollten an einer sicheren Stelle am Körper (z.B. Brustbeutel, Geldriemen) getragen werden. In der Regel ist aber die Kriminalität nicht größer als in Deutschland.

## 11. Erreichbarkeit / Handy / Internet

Die *Telefonverbindungen* nach Europa sind dank moderner Satellitentechnik gut. In vielen Städten gibt es öffentliche Telefonzellen, einige Hotels haben Direktwahltelefone auf den Zimmern. Roaming funktioniert inzwischen fast überall, aber trotzdem gibt es noch einige Flecken wo es nicht geht. Es gibt drei Anbieter mit Tri-band. Ihr könnt auch preiswert einen Chip erstehen und die Leistungen eines madagassischen Telefonanbieters in Anspruch nehmen. In Städten gibt es Internetcafés in denen man seine *E-Mails* abrufen kann.

Unsere Reiseleiter sind, sofern es das Funknetz zulässt, über ein Handy mit einheimischer Telefonnummer erreichbar. Wenn jemand aus Deutschland eine wichtige Nachricht an euch weiterleiten möchte und erreicht euch oder den Reiseleiter nicht, so kann er/sie sich auch an unser



Büro wenden, dort liegen die aktuellsten Informationen (z.B. Änderungen im Reiseverlauf oder kurzfristig geänderte Telefonnummern) vor.

Ansichtskarten benötigen in der Regel von Madagaskar nach Deutschland 3 bis 4 Wochen, wenn sie überhaupt an kommen.

## 12. Fotografieren / Stromversorgung

Gegen das Fotografieren haben die Menschen in Madagaskar meist keine Abneigung. Man sollte dennoch die Leute vorher fragen. Wir empfehlen im Zweifelsfall Euch auch mit dem Reiseleiter zu beraten. Das Fotografieren auf Flughäfen und vom Flugzeug aus sowie in der Nähe militärischer Objekte ist verboten.

Es werden keine Adapter für Steckdosen benötigt.

## 13. Besonderheiten dieser Reise

Wir möchten Euch zu einem möglichst ungefilterten und vielfältigen Bild von Madagaskar verhelfen. Ihr werdet die Region natur- und menschnah erleben und interessante Gespräche mit den Leuten vor Ort führen können. Bitte bringt einen Sinn für Abenteuer mit. Madagaskar ist ein Entwicklungsland und wir kommen in entlegene Gebiete, wo Hotels, Infrastruktur und Reisedienstleistungen oft noch einen Entwicklungsprozess durchmachen. Seid Euch der Tatsache bewusst, dass die Menschen in dem Land, das wir besuchen, oft eine andere Auffassung haben und dass ihre Denkweise oft anders als die unsrige ist. Bitte seid bereit die gewohnte Komfortzone zu verlassen. Entdeckt das echte Madagaskar aus der Nähe – das ist eine Herausforderung. Unser Reiseplan ist ein Rahmen den wir ausfüllen können und dürfen um die Tour zu einem wirklichen Erlebnis zu machen.

Bei dieser Tour rechnen wir mit guter Laune, Eurem Teamgeist, einer aktiven Mitwirkung und mit gegenseitiger Hilfe. Bitte lasst Euch auf die Gegebenheiten vor Ort ein, und geht entstehende Probleme gemeinsam mit uns an. Klare Regelungen, wie in Deutschland gewohnt, sind dort oft nicht zu haben. Manchmal werden Vereinbarungen nicht eingehalten, oder es kann zu Wartezeiten kommen.

Wir haben in den vielen Jahren, in denen unsere Reisen stattfinden, die Erfahrung gemacht, dass auch in schwierigen Situationen eine für alle annehmbare Lösung gefunden werden kann.

Es gibt sicherlich noch eine Reihe von Dingen, von denen hier nicht gesprochen wurde. Sollten Fragen offen geblieben sein, dann ruft uns einfach an oder schickt eine E-Mail. Wir rufen zurück, ggf. auch abends oder am Wochenende!

**Sprache:** Die *Sprachen* sind französisch, englisch und madagassisch. Je weiter wir in ländliche Gebiete kommen, desto weniger wird französisch oder englisch gesprochen.

**Tel.:** 030 – 695 68 767

**E-Mail:** [info@biss-reisen.de](mailto:info@biss-reisen.de)

## 15. Literaturliste – Madagaskar

**Pierre Vérin, Madagaskar, Leipziger Universitätsverlag, Taschenbuch 2005, 294 Seiten.**

Das Buch gibt einen guten Überblick über die Geschichte Madagaskars von den Anfängen bis 2002.

\* \* \*

**Heiko Hooge, Madagaskar, Mit ungewöhnlichen Entdeckungstouren, persönlichen Lieblingsorten und separater Reisekarte**, Taschenbuch – 2014, 3. Auflage, DuMont Reiseverlag, Ostfildern.

Heiko Hooge lebte selbst zwei Jahre auf Madagaskar. Sein Buch gibt eine gut strukturierte Übersicht über sehenswerte Orte, Hintergründe und Land und Leute.

\* \* \*